



Hervorragende Ergebnisse erringen die Teilnehmer beim diesjährigen Hegeringschießen.

Hegering beweist Treffsicherheit

Schützen treffen sich in Schneeren zum jaglichen Langwaffenschießen

BARSINGHAUSEN (ed). Hervorragende Schießergebnisse gab es beim diesjährigen Hegeringschießen. Von den 33 gestarteten Teilnehmern hatten allein sechs Schützen über die 300 Ringemarke getroffen.

Hans Holst lag mit 326 Ringen klar an der Spitze. Er hatte lediglich bei den Kugeldisziplinen kleine Fehler gemacht. Fehlerlos war er dagegen bei den Wurfscheiben. Für seine 30 getroffene Tontauben erhielt er vom Schießobmann Norbert Lichey den Taubenpokal

und für die beste Gesamtleistung erhielt er den Gesamtsiegerpokal.

Bei den Damen gewann Maïke Flentje den Taubenpokal. Nadine Führer-Pätzold holte sich den Damensiegerpokal Büchse mit insgesamt 176 Ringen und auch den ersten Preis für den Gesamtsieg. Bei den Herren erhielt Nils Krabbe den Keilerpokal, vor Detlev Koch und Klaus Grobe. Krabbe wurde zusätzlich Büchsenieger, gefolgt von Detlev Koch und Diethan. Insgesamt war das

Hegeringschiessen in Schneeren von morgens 9 bis 13 Uhr von der Schießsparte sehr gut organisiert. Essen und Getränke hatte Norbert Lichey organisiert, und auch an gesponserten Preisen und Jagdeinladungen fehlte es nicht. Dieter Stephan war für den EDV Bereich zuständig.

Schon kurz nach dem Wettkampf erschienen die Ergebnislisten. So hat der Jägertreff in Schneeren allen, trotz sportlichen Ehrgeizes, viel Spass gemacht.

Foto: privat



Nadine Führer-Pätzold beim schießen auf den laufenden Keiler.